



Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger

Herbst 2013: Geh zur Wahl – Erhalte Deinen Zahn!

Diese beiden Dinge fallen mir ein, wenn ich an den kommenden Herbst denke. Stichwort September: Gehen Sie wählen. Es ist wieder Wahlkampf. Nachdem ich jedoch in den 1970er Jahren aufgewachsen bin, kann ich den modernen Zeiten in Wahlvorbereitungshinsicht nicht mehr viel abgewinnen. Zu verwischt sind mittlerweile die Grenzen dessen, was in den Programmen der unterschiedlichen Parteien steht. Ich denke, es gibt bestimmt einige Passagen, die ich – isoliert betrachtet – gar nicht eindeutig einer politischen Richtung zuordnen könnte. Der erste Wahlkampf, an den ich mich richtig erinnern kann, war 1980. Was war da nicht alles geboten! Von „Stopp Strauß“-Plakaten und Buttons über Eierwerfer bis zum Polizeieinsatz bei Wahlkundgebungen war alles dabei. Wie ist das heute vergleichsweise friedlich geworden – oder langweilig? Warum sollte man dann überhaupt noch wählen gehen? Stopp! Das ist überhaupt keine Lösung. Gerade für unseren Beruf ist die Wahl im September tatsächlich eine *Wahl*. Betrachtet man aktuelle Informationsveranstaltungen z.B. der Kammern und Berufsverbände zur Bürgerversicherung, so wird doch deutlich, dass für unseren Beruf in diesem Wahlkampf zwei recht konträre Richtungen vertreten werden. Mal Hand auf's Herz: Kennen Sie die Rahmenbedingungen, Einzelheiten und Konsequenzen genau? Egal, wo Sie sich informieren, entscheidend scheint mir, dass man weiß, was man mit seinem Kreuzchen für eine Richtung vorgibt. Ich werde mich an dieser Stelle nicht pro oder contra Bürgerversicherung positionieren, es würde mir aber ehrlich gesagt „stinken“, wenn es anders käme als ich wollte und ich nach der Wahl sagen müsste „das habe ich nicht gewusst“.

Stichwort Oktober: Erhalte Deinen Zahn! So lautet das Motto der ersten gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET), gemeinsam mit den Untergesellschaften DGPZM und DGR²Z vom 10.–12. Oktober 2013 in Marburg. „Erhalte

Deinen Zahn“ als Motto der Jahrestagung 2013 steht für unser Fach wie kaum ein anderer Begriff. Was ist mit moderner Zahnerhaltung und Endodontologie heute möglich? Wo stehen wir bei der postendodontischen Versorgung? Im Haupt- und Nebenpodium werden alle Facetten der Zahnerhaltungskunde beleuchtet, von der endodontologischen Praxis über topaktuelle Präventivzahnmedizin bis hin zu Science Fiction im Rahmen regenerativer Verfahren von morgen. Die neu etablierten Untergesellschaften DGPZM und DGR²Z runden das Thema mit den Schwerpunkten Prävention, Restauration und Regeneration ab. Für das zweitägige Hauptprogramm konnten wir 25 renommierte Referenten aus 6 Ländern gewinnen, die für uns nach Marburg kommen. Auch ein neues Kongresszentrum wartet auf Sie. Apropos Marburg: Wussten Sie, dass man von Hamburg ohne Umsteigen mit dem IC in 3:37 Stunden in Marburg ist? Oder vom Flughafen Frankfurt in 1:17 Stunden mit der Bahn oder 45 Minuten mit dem Auto? Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt ist mir doch noch etwas eingefallen, was mir 2013 besser gefällt als damals 1980: Das TV-Duell. Wenn Sie Mitte September dieses Heft in den Händen halten, ist das TV-Duell bereits gelaufen – seien wir gespannt und freuen uns auf eine kontroverse Elefantenrunde, am liebsten so lustig wie *Schröders* letzte.

Einen angenehmen Herbst und auf ein Wiedersehen im schönen Marburg! 

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Roland Frankenberger
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung